Marktberichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **94 (1987)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Forschungs- und Entwicklungskosten sowie den technischen und kommerziellen Risiken ein grösseres Verkaufsvolumen gegenüberstehen.

Durch diese Übernahme kann Rieter seine Position als kompetenter Spinnereimaschinen-Lieferant für den gesamten Prozess vom Rohstoff bis zum Garn verstärken und langfristig behaupten.

Marktberichte

Rohbaumwolle

Trotz einer eher kurzlebigen Stabilisationsphase in den ersten 2 Wochen Januar ist der seit August 1986 anhaltende Preisauftrieb ungebrochen.

Der A-Index stand am 22.1.1987 bei 67.– cts/lb, 8,5% höher als am 22.12.1986. Der B-Index erhöhte sich innerhalb Monatsfrist sogar um 11% und kletterte auf 62.50 cts/lb. Auch die N.Y. Terminnotierungen zeigten wiederum nach oben, auch wenn deren Erhöhung mit +7,7% für den nahen März-Termin nicht ganz so heftig ausfiel, wie die im gleichen Zeitraum erfolgten Aufwärts-Bewegungen des A- und des B-Indexes.

Welche Neuigkeiten bewegten den Baumwollhandel respektive den Baumwollverarbeiter und natürlich auch den Produzenten im Januar 1987:

1) Der faktische Verkaufsstopp für Pakistan-Baumwolle.

2) Das erstmalige Auftauchen von Export-Angeboten in tiefklassiger Baumwolle aus brasilianischen Regierungsbeständen. Diese Ware dürfte vielleicht auch im Fernen Osten Interessenten finden. Leider ist die Menge mit ca. 100000 Tonnen aber begrenzt und wiegt den temporären Ausfall der Pakistanofferten bei weitem nicht auf.

3) Die sehr grosse Nachfrage aus dem Fernen Osten und zwar einesteils für prompte Ware und andererseits für Ware mit Verschiffungstermin Juli bis Dezember 1987.

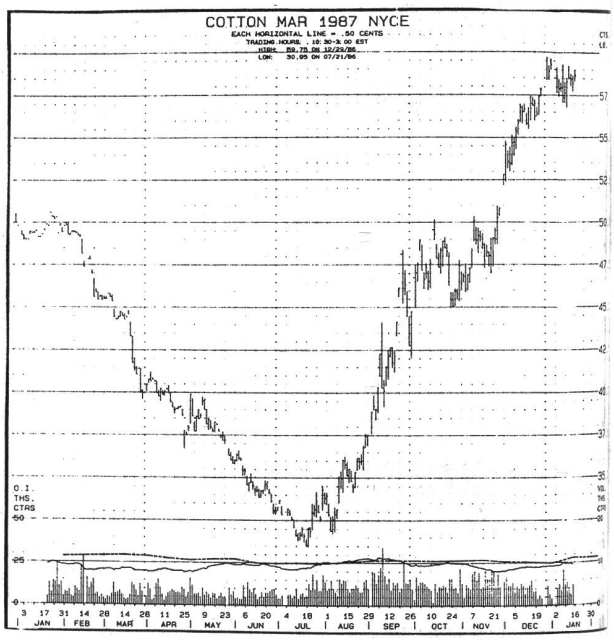
4) Die erstaunlich gute Nachfrage aus Europa für prompt verfügbare Lagerpartien.

5) Das Auftreten der Türkei als Importeur von Rohbaumwolle (u.a. spricht man von 80000 Ballen USA-Baumwolle) – und dies nur 2 Monate nachdem türkische Baumwolle versehen mit einem speziellen Exportbonus zu relativ günstigen Preisen in beträchtlichen Mengen nach Europa verkauft worden war.

Zum Schluss noch etwas ganz anderes: Wussten Sie, dass die amerikanische Regierung im Fiskaljahr 1986 25,8 Milliarden US-Dollar in Form von Subventionen a die amerikanischen Bauern ausbezahlt hat. Das sin 16000.– US-Dollar für jede der 1,6 Mio. amerikanische Farmen.

Als Vergleich: Noch 1981 betrugen die Ausgaben de US-Regierung für sämtliche Farmprogramme nur 4 Mi liarden Dollar. Und 1987? 1987 rechnet man mit Koste von 55 Milliarden Dollar!

Kein Wunder deshalb, dass die amerikanische Regierun alles versucht, um wenigstens im Budgetjahr 1988 dies Kosten senken zu können. Wie und in welchem Aus mass dies auch den US-Baumwollproduzenten und de mit auch die Weltmarktpreise betreffen wird – darübe mehr in einem der nächsten Marktberichte. Vielleich nur noch so viel: Am gesamten Agraraufwand der amer kanischen Regierung ist Baumwolle mit etwa 10% mi beteiligt!

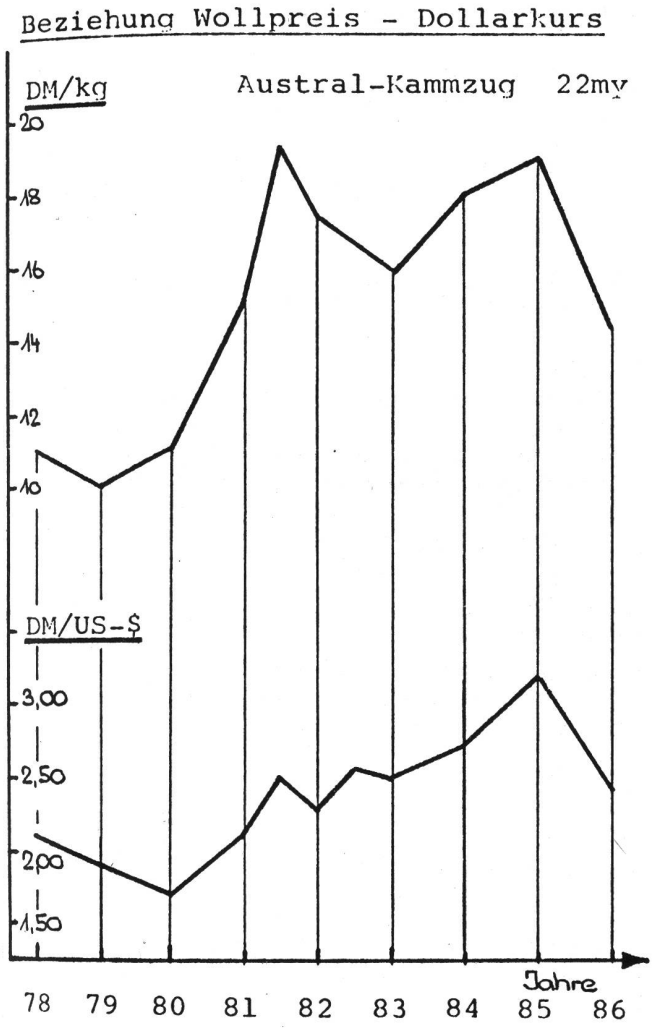


Mitte Januar 1987 Gebr. Volkart AG E. Hegetschweiler

Marktberichte Wolle/Mohair

Das Wolljahr 1986 war vom rapide gefallenen US-Doll geprägt. Der Kursverlust gegenüber der DM betrug run 20%. Verglichen mit dem Kursverlust von 30% 198 konnte sich der Abwärtstrend wesentlich verbessern Leider hat sich die Situation im neuen Jahr drastisch ge ändert. Die amerikansiche Landeswährung lag a 22.1.87 doch bei Fr. 1.54, also wesentlich unter de Tiefststand des Vorjahres. Dieser Umstand erschwer die Stockhaltefunktion des Wollhandels sehr, was a und zu Probleme bei Promptpositionen mit sich bracht

Die Entwicklung der Wollpreise auf einen Austr Kammzug mit rund 22 my, in Abhängigkeit der Relati DM/US-Dollar, zeigt die folgende Skizze.



Für die Saison 1986/87 erwartet man in Australien eine höhere Produktion von 10%. Diese Mehrproduktion dürfte sich vorab im Bereich 24–26 my realisieren. In Neuseeland erwartet man eine Reduktion der Produktion von ca. 2%. Diese Reduktion wird sich im Bereich der Vollschurvliesse abwickeln, mit der Konsequenz, dass weniger Kammzüge mit langen Fasern auf den Markt kommen werden. Überdurchschnittlich grosse Vorausverkäufe meldet Südamerika und Südafrika. Ein eigentlicher Boom zeigt sich im Fernen Osten.

Obwohl zur Zeit der US-Dollar sehr tief liegt, hat sich das allgemeine Preisniveau für Kammzüge eher gefestigt. Die tiefen Preise vom Oktober und November 1986 wiederholten sich bis heute nicht mehr. Es muss davon ausgegangen werden, dass trotz einem möglichen weiteren Wertverlust des US-Dollar, die Wolle kaum noch billiger werden wird.

Australien

Das Angebot der Eröffnungsauktionen konnte zu 99% verkauft werden. Hauptinteresse zeigte Japan, Russland und China. Für die nächsten Auktionen werden verhältnismässig grosse Angebote erwartet.

Südafrika

Auch in Südafrika entwickelte sich das Geschäft lebhaft. Der Wool-Board musste lediglich 9% übernehmen. Aufgrund der grossen Währungsschwankungen lagen die Preise vorübergehend zu Gunsten der Einkäufer.

Neuseeland

Bedingt durch den niedrigen Neuseeland-Dollar zeigte sich die Wolle sehr fest. Hauptinteresse meldete Osteuropa und der Ferne Osten.

Südamerika

Die Ablader setzten das Preisniveau derart hoch, dass trotz dem niedrigen Dollar kaum Geschäfte möglich sind. Da wiederum Einkaufsdelegationen aus Russland erwartet werden, sehen die Wollproduzenten auch keine Veranlassung in der nächsten Zeit Ihre Preisvorstellungen zurückzunehmen.

Mohair

Wie im letzten Bericht erwähnt, musste die erste Auktion im laufenden Jahr mangels genügendem Angebot verschoben werden. Der Mohair-Handel startet somit am 3. Februar 1987. Effektive Neuheiten und Tendenzen können erst anschliessend veröffentlicht werden.

Schaffhausen, Ende Januar 1987 An

SVT

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Januar 1987 – Mitgliedereintritte

Wir freuen uns neue Aktivmitglieder in unserer Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten begrüssen zu dürfen und heissen Sie willkommen:

René Bachmann
c/o Optilon
Riedstrasse 3
6330 Cham

Heinz Duner
Benziwil 25/36
6020 Emmenbrücke

Gérard Hunziker
Mühlegutstrasse 6
9323 Steinach

Dr. Hans Jäger
Dorfstrasse 95
8800 Thalwil

Hans Jäger
Dorfstrasse 92
8800 Thalwil

Willy Koller
Obersumpfring 558
5745 Safenwil

Ike Omenka
Im Böckler 6
A-6850 Dornbirn

René Schibli
Riedikerstrasse 23
8610 Uster

Sonja Zulauf-Lanz
Klusstrasse 5
4900 Langenthal

Ihr Vorstand der SVT